



Igor Markevitch

Die Orchesterwerke Vol.1

Arnhem Philharmonic Orchestra / Lyndon-Gee

Naxos 8.570773, DDD

Warum die Karriere eines der bedeutendsten Musiker des 20. Jahrhunderts, so seltsam, ja eigentlich tragisch verlief, darüber kann man wohl nur spekulieren. Igor Markevitch (1912-1983) wurde in der Fachwelt und vom Publikum in den 30er-Jahren so gefeiert, das man ihm in Anspielung auf Strawinsky gar den „zweiten Igor“ nannte. Dann mit gerade einmal 29 Jahren hörte er auf zu komponieren, wohl unter dem Einfluss des Krieges und einer schweren Erkrankung. Damit versiegte die schöpferische

Kraft eines Mannes, der Werke hervorgebracht hatte, die denen Strawinskys nicht nachstehen. Naxos kommt das Verdienst zu, diese nun im zweiten Anlauf zum wesentlich günstigeren Preis komplett zugänglich zu machen und so etwas aus ihrem Schattendasein zu befreien. Auf die erste CD mit dem Klavierkonzert „Partita“ und dem bedeutenden Oratorium „Le Paradis Perdu“ folgen sechs weitere. Eine rühmliche Edition.

Rühmlich / Alexander Werner